



Medienkommentar

Putin-Besuch in Ungarn: Wie reagiert das Volk?



Da Ungarn als kleines Land vom Westen auf der einen und Russland auf der anderen Seite umschlossen ist, hält Orbán ausgewogene Beziehungen zu beiden Parteien offensichtlich für wichtig. Das sehen viele Ungaren ähnlich. So wurden am 17. Februar zwei Sympathiedemonstrationen in Budapest durchgeführt. Den Demonstranten schien es dabei um mehr zu gehen, als nur um eine ausgewogene Politik. In einer Stellungnahme auf der Webseite der Veranstalter dieser Demonstrationen heißt es: Ich zitiere: "Wir drücken unsere Sympathie, unser Einverständnis und unsere Unterstützung Putin und der russischen Regierung gegenüber aus, wegen ihrem aktiven Bestreben, das internationale politisch-militärische Gleichgewicht zu wahren.

Sehr geehrte Damen und Herren, guten Abend!

Russland – ein Land, das momentan Anlass für kontroverseste Debatten gibt: Sanktionen oder diplomatische Lösung - was führt zum Ziel im Konflikt um die Ukraine-Krise? Während Amerika, im Verbund mit der EU, Russland fortwährend mit weiteren Sanktionen droht, suchen andere Staaten den Weg der Diplomatie, zum Beispiel Ungarn. Der ungarische Premierminister Viktor Orbán empfing Russlands Präsidenten Putin am 17. Februar 2015 in Budapest. Es wurde über einen neuen Gasvertrag und die beidseitigen Wirtschaftsbeziehungen verhandelt. Orbán strebt schon seit Jahren eine Politik der "Öffnung nach Osten" an. Da Ungarn als kleines Land vom Westen auf der einen und Russland auf der anderen Seite umschlossen ist, hält Orbán ausgewogene Beziehungen zu beiden Parteien offensichtlich für wichtig. Das sehen viele Ungaren ähnlich. So wurden am 17. Februar zwei Sympathiedemonstrationen in Budapest durchgeführt. Den Demonstranten schien es dabei um mehr zu gehen, als nur um eine ausgewogene Politik. In einer Stellungnahme auf der Webseite der Veranstalter dieser Demonstrationen heißt es: Ich zitiere: "Wir drücken unsere Sympathie, unser Einverständnis und unsere Unterstützung Putin und der russischen Regierung gegenüber aus, wegen ihrem aktiven Bestreben, das internationale politisch-militärische Gleichgewicht zu wahren. Wir drücken auch unsere Anerkennung aus, hinsichtlich ihres Bestrebens, die Krise in Syrien und in der Ukraine zu lösen, hinsichtlich der Rettung der in der Ukraine lebenden russischsprachigen Menschen, sowie der Wahrung ihrer nationalen Souveränität. Wir möchten - ohne irgendeine Nation oder Person zu provozieren - mit unserer Demonstration eindeutig auf die aggressive Politik der USA und der EU hinweisen. Sie haben die Ukraine in den Bürgerkrieg gestürzt und setzen andere Nationen fortwährend unter wirtschaftlichen, politischen oder sogar militärischen Druck". Das Motto der Kundgebung lautete: „Wir wollen keinen Krieg, und einen Weltkrieg erst recht nicht.“

Meine Damen und Herren, der Geist der Deutschen Friedensbewegung scheint auch in Ungarn Einzug gefunden zu haben, denn immer mehr Menschen erkennen die USA und die NATO als eigentliche Kriegstreiber und finden eine Annäherung an Russland durchaus sinnvoll. In einem möglichen Krieg mit Russland sehen viele nicht die Lösung der jetzigen Situation. Sie sprechen sich eindeutig gegen einen Krieg und für einen Dialog mit Russland aus. Kla.TV vor Ort in Budapest. Hören Sie selbst, meine Damen und Herren, was die Menschen auf der Straße dazu sagten:

von Z.P. / E.F.

Quellen:

https://hu-hu.facebook.com/events/403813233128469/?ref=3&ref_newsfeed_story_type=regular

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.